

Artikel vom 25.02.2019

CSU Ortenburg stellt Weichen für die kommende Wahlkampfseason

Jahreshauptversammlung: Stefan Lang als CSU-Ortsvorsitzender bestätigt



Die neu gewählte Vorstandschaft (1. Reihe v.l.n.r.) Schatzmeister Lars Bergen, Kreisvorsitzender Raimund Kneidinger, Gerlinde Fugmann, Christine Püttner, Susanne Bachhuber, Ortsvorsitzender Stefan Lang, Norbert Eizenhammer, (2. Reihe v.l.n.r.) Markus Niederleitner, Ludwig Nothaft jun., Tobias Wellner, Christian Brunner, Gerhard Niederhofer, Michael Nothaft, Harald Roitner und Bernhard Dobler (Nicht im Bild Franziska Obermeier und Thomas Haas)

Zur Jahreshauptversammlung 2019 des Ortsverbands Ortenburg mit Neuwahlen konnte der Ortsvorsitzende Stefan Lang 39 Mitglieder begrüßen. Zu Beginn der Veranstaltung gedachten die Anwesenden dem im vergangenen Jahr überraschend verstorbenen langjährigen Mitglied Ulrich Alex mit einer Gedenkminute.

Anschließend stellte Lang im Jahresbericht des Vorstand die Aktivitäten des Ortsverbandes vor. Highlights waren die zahlreiche Beteiligung am politischen Aschermittwoch in Passau, das positive Ergebnis des Schafkopfturniers in Parschalling und der Empfang des frischgebackenen Bundesministers für Verkehr Andreas Scheuer in Ortenburg. Beim letztgenannten Termin erfolgte auch die Spendenübergabe an das Ortenburger Seniorenheim aus dem Erlös des vorjährigen CSU-Familiennachmittags. Im Herbst fand dann dieser auch wieder im Inge-Gabert-Haus statt. Im November führte die CSU wieder die traditionelle Gemeinderundfahrt durch, in der Stefan Lang auch in seiner Funktion als Bürgermeister von Ortenburg über die aktuellen Maßnahmen der Gemeinde und über die Gewerbebetriebe des Marktes informierte. Dabei wurde die Fa. Seikowsky

in Hinterhainberg und das Schloss Ortenburg besucht.

Im Anschluss an den Jahresbericht erfolgte der Kassenbericht des Schatzmeisters. Zum zehnten und auf eigenen Wunsch zum letzten Mal legte Kassenwart Jürgen Wichert den Finanzbericht des Ortsverbandes vor. Hier konnte ein leichtes Plus vermeldet werden. Die Kassenprüfer bescheinigten dem scheidenden Kassier eine ordentliche und akkurate Buchführung. Das Gremium stimmte einstimmig für die Entlastung des Kassenwarts und der Vorstandschaft.

Nächster Programmpunkt waren die Neuwahlen des Vorstands. Der Vorsitzende Stefan Lang und seine drei Stellvertreter Norbert Eizenhammer, Franziska Obermeier und Christine Püttner sowie Schriftführer Thomas Haas wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Als Nachfolger für den zurückgetretenen Schatzmeister Jürgen Wichert wurde Lars Bergen ebenfalls einstimmig gewählt. Die Markträte Susanne Bachhuber, Bernhard Dobler, Ludwig Nothaft und Harald Roitner sowie Christian Brunner und Gerhard Niederhofer wurden in ihren Ämtern als Mitglieder der Vorstandschaft bestätigt. Neu dazu gewählt wurden Markus Niederleitner, Michael Nothaft und Tobias Wellner. Abschließend wurden noch die Delegierten und Ersatzdelegierten für die Kreisvertreterversammlung bestimmt. Gerlinde Fugmann und Herbert Kahle übernehmen das Amt der Kassenprüfer.

Im Bericht der kommunalen Mandatsträger gab Bürgermeister Lang in einem Schnelldurchlauf Informationen zu laufenden und geplanten Projekten der Marktgemeinde Ortenburg. Die Themen reichten vom Kauf des Schlosses Ortenburg, Baumaßnahmen der Kommune, der Sanierung des Stausees in Unteriglbach, Dorferneuerungsmaßnahmen in Holzkirchen und Unteriglbach über den Anschluss an die Fernwasserversorgung bis hin zur Finanzentwicklung des Marktes. Der CSU-Kreisvorsitzende Raimund Kneidinger wies in seinem Grußwort auf die kommende Wahlkampfsaison hin. Besonders die kommende Europawahl sei von der Bedeutung her nicht zu unterschätzen, da in Brüssel viele Dinge des alltäglichen Lebens entschieden werden. Am 15. März 2020 werden die Gemeinde-, Stadt- und Landkreispargamente, die Bürgermeister und Landräte gewählt. Hier bat er um die Unterstützung aller Mitglieder für ihre Partei bei den Kommunalwahlen